

ÖFFENTLICHE ANHÖRUNG FRAGEN AN DIE INTERESSENVERTRETER

Bitte senden Sie Ihre Antwort bis zum 31 März 2005

- Per E-Mail an TREN-TENT-extension@cec.eu.int
- oder an die folgende Postanschrift:
Europäische Kommission
Generaldirektion Energie und Verkehr
Abteilung B2 – TEN-Politik und technologische Entwicklung
B – 1049 Brüssel

Die Kommission behält sich die Möglichkeit vor, sämtliche Stellungnahmen zu veröffentlichen, mit Ausnahme ausdrücklicher Gegenanzeigen seitens des Stellungnehmenden.

http://europa.eu.int/comm/ten/transport/2005_03_31_tent_consultation/index_en.htm

Welches sind die bedeutenden Achsen?

1. Welches sind die Hauptverkehrsachsen, einschließlich der Meeresautobahnen, die die Europäische Union mit den benachbarten Staaten oder weiteren Regionen verbinden?
2. Wie werden sich diese Achsen in einem Zeitrahmen bis 2020 entwickeln?
3. Wie ist die Gewichtung zwischen den verschiedenen Verkehrsträgern?
4. Welches sind die gegenwärtigen Verkehrsvolumen für Personen und Güter auf den vorgeschlagenen Achsen?
5. Welchen Umfang und welchen Anteil macht der internationale Verkehr von/zur Europäischen Union oder zwischen den benachbarten Regionen aus?
6. Wie wird sich dieses Verkehrsaufkommen bis 2020 entwickeln?
7. Gibt es besonders sensible Naturflächen, die bei der Bestimmung der Hauptachsen berücksichtigt werden müssen?

Welche Investitionen und wie?

1. Welches sind die belastendsten Verkehrsstauungen, die Verkehrssicherheit oder die Geographischen Gegebenheiten betreffenden Engpässe auf den Hauptachsen, die Investitionen rechtfertigen könnten?
2. Welche Verbesserungen (Rehabilitation, Neubau) der Infrastruktur wären erforderlich, um die Engpässe zu beseitigen?
3. Wie sieht der Zeithorizont für die Verwirklichung eines solchen Projekts aus?
4. Was wären die wirtschaftlichen, umweltrelevanten und Sicherheitsvorteile eines solchen Projekts?
5. Gibt es alternative technische oder modale Optionen, den Engpass zu beseitigen oder zu mildern?
6. Wie kann das Projekt am Beste finanziert werden? Welche Rolle könnte der Beteiligung des Privatsektors und den Benutzungsgebühren zukommen?

Wie lässt sich eine nahtlose und effiziente Nutzung der Achsen gewährleisten?

1. Welches sind die bedeutendsten technischen und administrativen Engpässe auf den Achsen?

2. Gibt es Probleme mit der Interoperabilität wenn es gilt Grenzen zu überschreiten oder Verkehrsträger zu wechseln?
3. Besteht besondere Besorgnis hinsichtlich der Sicherheit auf den Verkehrsachsen?
4. Was könnte heute getan werden, um die Engpässe innerhalb eines Zeithorizonts bis 2020 zu beseitigen?
5. Wie kann intermodaler Verkehr erleichtert werden?
6. Welche Regeln des gemeinsamen Marktes sollten implementiert werden, um den Verkehr einer Achse entlang zu erleichtern und zu beschleunigen?
7. Welche Politiken oder Verwaltungsverfahren sollten besser integriert werden?
8. Was könnte die Rolle des Privatsektors sein?